

Zapping YuGi

Was man mit einer Fernbedienung alles anstellen kann (und das ist eine MENGE!)

Von Apfelmusbaum

Kapitel 7: Das erste Casting

Es war Zeit mich dem Schicksal zu stellen.
Es war Zeit mich zu beweisen.
Es war Zeit mich für ein Casting zu melden!

ZAPP!

Dieter Bohlen: Hi Leute, es ist Zeit für ein hammermegageiles Casting!
Und da kommen auch schon all unsere Teilnehmer! Sogar Mary Sue beehrt uns heute!
Alle: Hallo, Mary Sue!
Mary Sue: Hallo?
Dieter Bohlen: Ich habe eine echt hammermegageile Nachricht für euch. Anstatt wie bei normalen Castings eine Runde weiter zu kommen, wenn ihr gewinnt, werdet ihr bestraft!
Alle: WAS?!!
Dieter Bohlen: Ja, ihr habt richtig gehört! Das hammermegageile Konzept dieses Castings ist es, die Leute zu bestrafen, wenn sie gewählt werden! Und jetzt fangen wir an! Als ersten bitte ich den ersten Freiwilligen nach vorne!

(Stille)

Dieter Bohlen: Was, wir haben für dieses hammermegageile Casting keinen Freiwilligen? Macht aber nichts, dann suche ich mir halt meine hammermegageilen Opfer selber aus!
KleinYugi: Opfer?!!
Dieter Bohlen: Dann eben Kandidaten. Apropos Kandidaten, du bist unser erster!
KleinYugi: Muss das wirklich sein?
Dieter Bohlen: Ja, du megakleiner Zwerg!
KleinYugi: Hey! Ich bin kein Zwerg!
Dieter Bohlen: Das ist hammermegavoll abtörend. Du sagst jetzt was zu den Leuten, damit sie dich wählen, oder ich stampf dich hammermegageil in den Boden ein!
KleinYugi: Ich will aber gar nicht gewählt werden! (Er fängt bitterlich zu heulen an.) Ich will nicht gewählt werden! Nein, nein, nein!

Dieter Bohlen: Solltet ihr KleinYugi, dennoch wählen, dann werden wir ihn damit bestrafen, dass er eine nicht gerade kurze Raucherpause einlegen muss! Entzug für KleinYugi!

KleinYugi: KLEIN Yugi? Wer ist auf diesen absolut diskreditierenden Zusatz gekommen?!! (1)

(Mary Sue beginnt rein zufällig scheinheilig zu pfeifen...)

Dieter Bohlen: Und nun zu Opfer beziehungsweise Kandidat Nummer Zwei! Tristan!

Tristan: Ich bin so selten vorgekommen, dass keinerlei Veranlassung gibt, mich zu wählen. Ehrlich. Wählt doch einen der Typen, die hier dauernd herumlaufen! Wie wäre es mit KleinYugi?!

KleinYugi: Du bist gemein! (Er weint.)

Dieter Bohlen: Wenn ihr Tristan wählt, dann wird die Bestrafung so ausfallen, dass er die dritte Seele in Yugis Körper wird!

Tea: Hey, das geht nicht, es ist schon anstrengend genug, dem einen Yugi zu verheimlichen, was ich mit dem anderen treibe. Soll ich etwa noch einen dritten Freund bekommen? Das wäre ja... (Sie denkt sehr angestrengt nach...)

Das wäre ein guter Grund Tristan zu wählen! WÄHLT TRISTAN!!!

Dieter Bohlen: Jaja, labere weiter, du Tasche. Derweil kommen wir zu unserem dritten Kandidaten! Mai!

Mai: Was?! Ich?! Wie kommt ihr denn darauf? Ich werde doch nie etwas anstellen, ehrlich, wenn ihr mich nicht wählt, dann lasse ich sogar die Finger von Joey!

Joey: Aber Mai! Ich dachte du liebst mich!

Mai (zischelt): Sei still, ich versuche doch bloß das Publikum abzulenken, bis wir nach Mexiko durchgebrannt sind. Das ist ein narrensicherer Plan.

Dieter Bohlen: Aber gewiss kein Bohlensicherer!

Mai: O, o... (2)

Dieter Bohlen: Wenn ihr Mai wählt, wird sie zu den Teletubbies zwangsversetzt!

Mai: Wählt besser jemanden anderen! Wählt KleinYugi!

KleinYugi: Gemeinheit!

Dieter Bohlen: Nun zu unserem hammermegageilen Kandidaten Nummer irgendwas. Mokuba! (3)

Mokuba: Wenn ihr mich wählen solltet, dann habt ihr die Familie Kaiba beleidigt.

Seto: Niemand beleidigt ungestraft meine Familie!

(Er fängt an, seine Zähne zu fletschen und Geifer zu spucken.)

Mokuba: Ist schon gut, Seto. Also, ihr habt mich gehört! Wählt jemand anderen, ihr habt ja genügend Auswahl - wie wäre es mit KleinYugi?

KleinYugi: Immer hackt ihr auf den Kleinen herum...

Dieter Bohlen: Und nach diesem hammermegaherrlich erfrischenden Versuch, das Publikum einzuschüchtern, kommt jetzt unser nächstes Opfer. YamiBakura!

YamiBakura: Solltet ihr auch nur auf die Idee kommen, werde ich meinen Millenniumsring benutzen um euch allesamt ins Reich der Schatten zu schicken.

Wählt ja nicht mich, Yugi ist schließlich ein viel besseres Opfer!

Klein Yugi: arschloch!

Dieter Bohlen: Und die Strafe, die YamiBakura erhält, wenn er gewählt wird lautet: Er wird eine Nacht an YamiMarik gekettet!

YamiMarik: Wählt Bakura! Juhu!

YamiBakura: Schwuchtel!

YamiMarik (gerührt): Du sagst immer so schöne Sachen zu mir...

Dieter Bohlen: Ähm... Ja... weiter geht es im Programm. Nächstes Opfer: Mary Sue!

Mary Sue: Das würde ich an eurer Stelle nicht tun - ich bin allmächtig, wie jede Mary Sue auf dieser Welt, oder etwa nicht?!!

(Sie bricht in bösesartiges Gelächter aus.)

Dieter Bohlen: Also wenn euch all die Mary Sue auf den Keks gehen, dann wählt doch unser Exemplar. Wir nehmen ihr dann die Fernbedienung weg.

Mary Sue: Das bringt euch gar nichts, ich habe nämlich zwei! Es waren doch zwei?

Dieter Bohlen: Dann nehme ich dir eben beide weg!

Mary Sue: Dann kaufe ich mir eben eine Neue, das kann ich schon lange, oder?

Dieter Bohlen: Okay, dann hacken wir dir doch deinen Daumen ab!

Mary Sue: Nein, das wäre nicht in Ordnung, oder was meint ihr?

Dieter Bohlen: Doch!

Mary Sue: Nein, das ist doch sicher nicht legal?

Dieter Bohlen: Doch!

...

Mokuba: Da das hier noch etwas dauern könnte, vertrete ich eben mal den Dielen Bohlen. (6)

Unser nächster Kandidat ist Seto!

Seto: Mokuba, kleiner Bruder, wie kannst du nur?

Mokuba: Och, das ist ganz einfach... Also, wenn ihr meinen Bruder wählt, dann bestrafen wir ihn damit, dass er auf KleinYugis Größe geschrumpft wird. Und er muss Mokuba aufklären! (4)

Seto: Wehe ihr wagt es mich zu wählen und mir diese Schmach anzutun! Und mein kleiner Moki wird nicht aufgeklärt, der ist noch viel zu jung für solchen Schweinkram!

Mokuba: Seeetooooo...

Seto: Jetzt nicht, ich habe keine Zeit! Wählt Yugi, ich befehle es euch!

KleinYugi: Bloß weil du so eine blöde Riesenfirma hast...

(Seto streckt KleinYugi die Zunge raus. KleinYugi kontert ebenso.)

Mokuba: Und nun zum nächsten Depp!

Dieter Bohlen: Das war mein Stichwort - Duke!

Duke: Ey, wenn ihr mich nicht wählt und stattdessen ähm... (Er denkt nach.)...

KleinYugi...

KleinYugi: Frechheit!

Duke: ... wählt, dann könnt ihr euch was aus meinen Laden aussuchen. Kostenlos!

Tea: Also, das hört sich eher abschreckend an...

Noah: Ganz meine Rede.

Dieter Bohlen: Und Duke wird bestraft indem er für eine hammermegalange Weile aus dieser Parodie verduften muss!

Alle: Wählt Duke!

Mary Sue: Befinden wir uns nicht in einem SelfInsert?

Dieter Bohlen: Und unser nächster Kandidat ist die Fernbedienung. Ja, die hammermegageile Fernbedienung!

Mary Sue: Hey, ihr könnt doch meine Fernbedienung nicht zur Wahl stellen, oder?

Dieter Bohlen: Doch. Wir können.

Fernbedienung: Bi, bup, piep.

(Plötzlich beginnt die Fernbedienung in einem geheimnisvollen Licht zu leuchten und schwebt in die Mitte des Saals. Nun erscheint eine geheime Nachricht über der Fernbedienung... Buchstabe um Buchstabe wird klar, wie die Botschaft lautet...)

KleinYugi: Scheiß Technik! Sogar die Fernbedienung ist gegen mich!

Fernbedienung: Piep.

Dieter Bohlen: Da wir diese hammermegasympathische Fernbedienung nicht bestrafen können, gibt es eine Kollektivstrafe, wenn sie gewählt wird. Ich werde Dauergast. (Er lächelt.)

KleinYugi: Nein, alles, nur DAS nicht! Dann wählt lieber mich!

KleinYugi: Das ist gemein!

KleinYugi: Es muss sein, für unser aller Wohl!

KleinYugi: Gut, wenn es sein muss. Wählt mich!

Tea: Vielleicht ist doch was dran an der Schizophrenie...

Mary Sue: Nicht noch mehr Bohlen - Klobär, rette uns! Bitte rette uns!

Klobär: Brüll!

Dieter Bohlen: Ah, unser nächster hammermegabärer Kandidat. Wählt den Klobären und wir wickeln ihn in Klopapier ein - natürlich Charmin Soft and Fresh.

Klobär: Brüll?

Rebecca: Teddy, mein lieber Grizzly! (Sie knuddelt den Klobären bis er blau anläuft.)

Dieter Bohlen: Fällt eure Wahl auf Rebecca, muss sie ein Date mit Yami verbringen.

Rebecca: Igitt, igitt, das ist ja widerlich, ich will KleinYugi, gebt mir meinen kleinen, lieben, süßen, niedlichen Yugi!

KleinYugi: Ich stelle soeben bestürzt fest, dass es schlimmeres gibt, als ständig zur Wahl vorgeschlagen zu werden...

Rebecca: Mein süßer, lieber Yugi, verlass doch diese Schlampe Tea und brenn mit mir nach Mexiko durch! Vive la Mexiko!

KleinYugi: Rebecca, tut mir leid, aber ich habe einen wichtigen Grund, so etwas zu unterlassen.

Rebecca: Welchen?

KleinYugi: Na, Teas Möpfe sind größer.

Dieter Bohlen: Kommen wir nach dieser durchaus zutreffenden Feststellung von diesem Zwerg zum nächsten Kandidaten. Der gute alte Noah.

KleinYugi: Hey! Ich bin kein Zwerg!

Noah: Hey! Ich bin nicht gut!

Aber da ich erst vor einem Kapitel geboren wurde, mögt ihr mich doch sicher so sehr beziehungsweise wenig, dass ihr mich komplett ignoriert.

Wie wäre es, wenn ihr dafür KleinYugi NICHT ignoriert?

KleinYugi: Ihr seid ja alle so was von gemein zu mir!

Dieter Bohlen: Wählt ihr Noah, dann werden wir einen neuen Vaterschaftstest machen.

Mit einem Vaterschaftstest, der auch wirklich funktioniert.

Duke: Was habt ihr denn für eins fünfzig erwartet? Ein glaubwürdiges Ergebnis?

Dieter Bohlen: Keiner erwartet, dass irgendetwas aus deinem Geschäft funktioniert.

Aber wir erwarten unseren nächsten Kandidaten - Yami!

KleinYugi: Hey, ihr könnt mich doch nicht zweimal zur Wahl stellen, das ist voll der Beschiss.

Dieter Bohlen (hinterhältig): Wieso zweimal, du und Yami seid doch nicht die selbe Person?

KleinYugi: Doch, ich bin schizophran!

(Er verwandelt sich.)

Yami: Genau, ich bin schizophran!

Tea: NEIN, DU BIST NICHT SCHIZOPHREN!!!

Dieter Bohlen: Sie haben das Heißgetränk gehört. Sollte Yami von ihnen gewählt werden, dann lautet das Urteil: Ab ins Reich der Schatten! Aber als Kanzler!

Yami: Immer noch besser als ein Date mit Rebecca... Aber trotzdem, ich muss verhindern, dass ich gewählt werde... Wählt KleinYugi!

(verwandelt sich)

KleinYugi: Das war jetzt aber mehr als bescheuert...

Dieter Bohlen: Mehr als bescheuert, also hammermegabescheuert ist der Nächste in der Reihe: Yugis Opa. Dieser wird bestraft, indem er mit Seto eine Nacht verbringen muss. Und der Nächste ist...

Yugis Opa: Hey, warum darf ich nichts sagen?!

Dieter Bohlen: Weil niemand dich mag!

Yugis Opa: Du bist gemein! (Er verzieht sich heulend in eine Ecke.) (7)

Dieter Bohlen: Der Nächste in der Reihe ist YamiMarik.

YamiMarik: Nein, wählt mich nicht, wählt lieber YamiBakura, das wäre viel besser! Wenn ihr mich trotzdem wählt, werde ich euch zeigen, was ich alles mit meinen Millenniumsstab anstellen kann!

Mai: Das könnte man aber sehr zweideutig verstehen...

YamiMarik: Ja, das glaube ich auch! (Er strahlt über das ganze Gesicht.)

Dieter Bohlen: Solltet ihr die Schwuchtel wählen, nehmen wir YamiMarik alle Millenniumsstäbe weg und sperren ihn mit sämtlichen weiblichen Wesen aus YuGiOh in eine Zelle, damit diese mit ihm anstellen können, was sie wollen...

YamiBakura: Wählt Marik!

(Er gibt dem Bohlen heimlich einen Koffer mit einem überdimensional großen Dollarzeichen.)

YamiMarik: Ne, nicht mich wählen, YamiBakura wählen. Und wenn ihr nicht den wählt, wählt wenigstens KleinYugi.

KleinYugi: IHR SEID ALLE SOO DOOF!!!

Dieter Bohlen: Nun zu unser aller Liebling!

(Er holt eine Trommel heraus und macht einen Stilvollen Trommelwirbel.)

Rebeccas Opa! Arthur!

Arthur: Ich bin nicht Rebeccas Opa, ich bin Arthur Spooner und wurde aus Queens entführt! Bitte ich will in meine Sitcom zurück! Die Leute hier sind mir unsympathisch - was jetzt nicht gegen euch geht, echt, aber ihr seid halt echt unsympathisch, bitte nicht persönlich nehmen.

Dieter Bohlen: Wählt ihr Arthur, dann bestrafen wir ihn damit, das er noch länger den Opa von Rebecca vertreten muss!

Arthur: Na toll, noch länger unter Trotteln... Dann muss ich mich wenigstens anpassen. Wählt KleinYugi!

KleinYugi: Das ist echt gemein von euch, Leute, warum müsst ihr alle so auf mir herumhacken, ich habe doch nichts schlimmes getan! Was kann ich tun, damit ihr mich nicht mehr ärgert?

(peinliche Pause)

Dieter Bohlen: also, nun zum vorletzten Opfer: Joey!

KleinYugi: Jetzt ignoriert ihr mich auch noch!

Dieter Bohlen: Also, Joey...

Joey: Leute, wenn ihr mich nicht wählt, dann verspreche ich euch, das ihr eine Bild kriegt, auf dem ALLES zu sehen ist! Wählt doch stattdessen den Zwerg!

KleinYugi: Hey! Ich bin kein Zwerg!

Toll, das mir mein sogenannter Freund auch noch in den Rücken fällt! (8)

Dieter Bohlen: Joeys Strafe lautet: Ein megageiles Foto auf dem ALLES zu sehen ist!

ZAPP!

Wolfgang Petri (singt): Ganz oder gar nicht, gehen oder bleiben, ganz oder gar nicht, du musst dich entscheiden...

ZAPP!

Mary Sue (schaudert): Das war ja furchterregend, Fernbedienung, du sollst doch nicht einfach den Sender wechseln, oder machst du das um uns zu ärgern?

Fernbedienung: Piep.

Joey: Irgendwie habe ich das Gefühl, das ich bei jeden Wahlausgang am Arsch bin...

Dieter Bohlen: Nun zum Schluss noch ein hammermegaheißes Heißgetränk! Tea!

Tea: Wählt mich! Bitte, bitte wählt mich!

Dieter Bohlen: Das ist jetzt aber unlogisch.

Tea: Nein, umgekehrte Psychologie!

Dieter Bohlen: Hör mal, du hammermegadoofe Tasche, du nervst echt, also kürzen wir ab und sagen gleich deine Strafe: Wenn du gewählt wirst, musst du öffentlich preisgeben, mit welchen Typen von hier du schon was hattest!

(Tea sieht aus, als hätte man ihr ein Messer mitten in die Eingeweide gerammt.)

KleinYugi: Wenigstens hat Tea nicht "wählt Yugi" gesagt...

Tea: Das hast du soeben schon selbst getan!

KleinYugi: Mist! Ich glaub ich rauche noch schnell eine Fluppe, bevor sie mich auf Entzug setzen.

(Er drückt eine Zigarette an sein Herz und weint. Ganz bitterlich.)

ZAPP!

Schnappi: Schni, schna, schnappi!

Dieter Bohlen: Wählt ihr Schnappi, dann wird es auch für eine Nacht an YamiMarik

gekettet!

ZAPP!

Das Casting war vorbei und bald, allzu bald würde es die ersten Opfer fordern...
Also wählt nicht mich, nehmt lieber KleinYugi!

Anmerkungen:

- (1) Diskreditierend heißt in diesem Zusammenhang beleidigend, abwertend.
- (2) Das ist kein O.o Smily, Mai sagt o, o...
- (3) Dieter Bohlen kann nicht weiter als bis drei zählen.
- (4) Mokuba will's wissen. (5)
- (5) Ersetzt das Mokuba durch Willi und schon ergibt diese Fußnote sogar einen Sinn.
Da fällt mir auf: Ich mach schon Fußnoten in den Fußnoten...
- (6) Man sollte den Teufel nie beim Namen nennen.
- (7) Der Apfel fällt nicht weit von Stamm.
- (8) Wer einen solchen Freund hat, braucht keine Feinde mehr.

Nachwort:

Also, jetzt habt ihr die offiziellen Wahlteilnehmer. Ihr habt drei Stimmen, euer erster Platz kriegt 3 Punkte, der zweite 2 und der dritte immerhin noch 1 Punkt. Um abzustimmen schreibt die drei Leute die ihr wählt in eine ENS und gibt konkret die Namen an und den belegten Platz, zum Beispiel:

KleinYugi: 1.Platz - Yami: 2.Platz - Schnappi: 3.Platz (Das war nur ein Beispiel)

Zur Auswahl stehen noch mal konkret (in der Reihenfolge in der sie hier aufgetaucht sind):

KleinYugi, Tristan, Mai, Mokuba, YamiBakura, Mary Sue, Seto, Duke, Fernbedienung, Klobär, Rebecca, Noah, Yami, Yugis Opa, YamiMarik, Arthur und natürlich Schnappi.

Wie ihr auswählt ist mir egal, ob ihr nun Leute nimmt, die ihr einfach in die Pfanne hauen wollt, oder die Leute, die ihr am meisten mögt, ist mir genauso recht, wie wenn ihr die Plätze auswürfelt.

Wichtig ist nur: Ihr müsst alle drei Plätze vergeben, und das auch noch an drei verschiedene Leute, es muss eindeutig zu sehen sein wer welchen Platz kriegt. Und ihr könnt auch nicht zwei Personen auf den gleichen Platz wählen. Wer das einfach ignoriert, dessen Stimmabgabe wird für nichtig angesehen. Solltet ihr irgendwelche Schlupflöcher finden, die ich jetzt nicht gesehen habe, dann werdet ihr trotzdem ignoriert. Es soll eine richtige Wahl werden. ^^

(Abstimmungen per Kommentar sind ebenfalls nicht erlaubt. Nur ENS!)

Zum Schluss möchte ich noch anmerken das nicht nur der, der den ersten Platz in der Gesamtwertung belegt bestraft wird, es werden auch der mit den meisten 1.Plätzen, der, der die meistens Punkte hat, ohne einen ersten Platz gemacht zu haben und der letztplatzierte belohnt (bzw. bestraft, ganz wie man es sehen mag...). Viel Spaß beim

Wählen, möge der Beste gewinnen!

(Solltet ihr das eben nicht kapiert haben, macht das nichts, dann kann es nicht allzu wichtig gewesen sein...)

Die Wahl läuft bis kurz vor der Hochladung von Kapitel 10, wo das Ganze aufgelöst wird.

Sollte jemand auf die Idee kommen, diese Fanfic weiterzuempfehlen und so mehr Wähler zu gewinnen, kann man auch seinen Favoriten zum Sieg oder zur Niederlage verhelfen.

Also, das war es jetzt endlich, wir lesen uns in Kapitel 8, oder? ^^'

(Kapitel 8 wird übrigens ein langes Kapitel mit vielen Enthüllungen über gewisse Yamis... *spoiler*)